

#### Editorial

Während ganz Europa vom Fußball-Fieber angesteckt ist und auch die europäischen Bibliothekare noch hoffen und bangen, wer Europameister werden wird, steht der Sieger des BSB-Jubiläums-Cups bereits fest. Das internationale Fußballturnier für Bibliotheksnationalmannschaften fand am 21. Juni im Rahmen des 450. Gründungsgeburtstags der Bayerischen Staatsbibliothek in der Nähe von München statt. An ihm nahmen Mannschaften aus „Italien, Österreich, (Rest)Deutschland und Bayern (Bayerische Staatsbibliothek)“ teil – die Berliner Redaktion dieses Newsletters hält sich bezüglich dieser geographischen Zuordnung schmunzelnd zurück...

Auf jeden Fall haben die wackeren Kollegen der BSB das Finale Deutschland gegen Bayern für sich entschieden – (Rest) Deutschland gratuliert der Mannschaft und dem Organisationsteam! Und all jenen, die weniger vom Fußballsieg träumen als von Ferne und Sonne, sei die letzte Meldung dieses Newsletters zur Lektüre empfohlen!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:  
[klauser@bibliotheksverband.de](mailto:klauser@bibliotheksverband.de)

---

#### Inhalt

##### Editorial

##### Inhalt

1. EU: Neue Ausschreibungen im KULTUR-Rahmenprogramm der EU
  2. EU: GRUNDTVIG-Kontaktseminare im Herbst 2008
  3. EU: Europäisches Netzwerk für Schulbibliotheken jetzt in neuer Struktur
  4. EBLIDA: Memorandum of Understanding unterzeichnet
  5. EBLIDA: Protest wegen Urheberschutz bei Tonträgern
  6. IFLA: Folgeaktivitäten der Weltinformationsgipfel
  7. GB: Buchstart für gehörgeschädigte Kleinkinder
  8. GB: Was ist los in GB?
  9. S: Library Lovers-Kampagne und mehr
  10. Saudi-Arabien: Deutsches Büro baut Nationalbibliothek in Riad
  11. USA: Roi – Return of Investment
  12. GUS: BMBF foerdert Anbahnungsprojekte im IKT-Bereich
  13. Internationale Digitale Kinderbibliothek
  14. The Worldly Librarian
  15. Südpazifik, Bermuda: Jobangebote
- Impressum
- 

#### EU

1. Neue Ausschreibungen im KULTUR-Rahmenprogramm der EU  
Die Europäische Kommission hat aktuelle Ausschreibungen zu den

verschiedenen Förderbereichen des EU-KULTUR-Programms (2007-2013) veröffentlicht. Gefördert werden u. a. mehrjährige europäische Kulturprojekte und kleinere Kooperationsmaßnahmen im Bereich Leseförderung, Literatur oder kulturelles Erbe (Einreichfrist: 01.10.08). Die kooperativen Projekte (mindestens drei Teilnehmerländer) erhalten einen 50%-igen Zuschuss durch die EU. Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche kulturelle Einrichtungen.

NEU: Das im Juni 2008 neu erschienene Programmhandbuch legt nun die Einreichfristen und -bedingungen bis 2013 fest und ersetzt künftig die jährlichen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, die es bisher für jeden Förderbereich einzeln gab. Erfreulich ist, dass das Antragsverfahren inkl. der finanziellen Bestimmungen vereinfacht wurde. Die EU-Beratungsstelle des KNB gibt gerne weitere Auskünfte und berät Bibliotheken bei der Antragstellung: [Birgit.Stumm@sbb.spk-berlin.de](mailto:Birgit.Stumm@sbb.spk-berlin.de). Das Programmhandbuch und die Antragsunterlagen finden Sie unter: [http://eacea.ec.europa.eu/culture/guide/index\\_en.htm](http://eacea.ec.europa.eu/culture/guide/index_en.htm)  
[http://eacea.ec.europa.eu/culture/guide/documents/culture\\_programme\\_guide\\_en.pdf](http://eacea.ec.europa.eu/culture/guide/documents/culture_programme_guide_en.pdf)

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/foerdermoeglichkeiten/eu/programme/kultur-brrahmenprogramm/>

-----  
EU

## 2. GRUNDTVIG-Kontaktseminare im Herbst 2008

Zur Vorbereitung von Anträgen 2009 für GRUNDTVIG-Lernpartnerschaften werden im Herbst 2008 zahlreiche europäische Kontaktseminare zu unterschiedlichen Themen angeboten. Über das Unterprogramm GRUNDTVIG fördert die EU im Rahmen des Programms Lebenslanges Lernen (2007-13) die europäische Zusammenarbeit von Bildungseinrichtungen, wie z.B. Bibliotheken. Die GRUNDTVIG-Kontaktseminare dienen im Vorfeld der Antragstellung dem Kennenlernen geeigneter Partnerinstitutionen und bieten die Gelegenheit, mögliche Projektthemen zu diskutieren und erste Schritte in Richtung einer transnationalen Kooperation in die Wege zu leiten. Die Teilnahme wird von der Nationalagentur beim BIBB (<http://www.na-bibb.de>) finanziell unterstützt. Da die Anzahl der Seminarplätze begrenzt ist, sollten sich interessierte Bibliotheken schnellstmöglich innerhalb der entsprechenden Fristen bewerben.

Die Seminarankündigungen sowie das jeweilige Formular zur Interessenbekundung finden Sie unter: [http://www.na-bibb.de/kontaktseminare\\_631.html](http://www.na-bibb.de/kontaktseminare_631.html)

Weitere Informationen zum Programm GRUNDTVIG:

<http://www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/themen/foerdermoeglichkeiten/eu/programme/lebenslanges-lernen/>

-----  
EU

## 3. Europäisches Netzwerk für Schulbibliotheken jetzt in neuer Struktur

Seit Juni 2008 agiert das bisher informelle ENSIL-Netzwerk (European Network for School Libraries and Information Literacy) offiziell als ENSIL Foundation. Das Netzwerk, das sich europaweit die Förderung und Weiterentwicklung von Schulbibliotheken auf die Fahnen geschrieben hat, ist die einzige europäische Organisation im Schulbibliothekswesen. Im

März 2003 gegründet, verzeichnet das Netzwerk mittlerweile 80 Mitglieder aus insgesamt 21 europäischen Ländern. Hierbei handelt es sich v. a. um Lehrer- und Bibliotheksverbände sowie Bildungsministerien. Um das Netzwerk auf eine tragfähige Arbeitsgrundlage zu setzen, wurde ENSIL jetzt in eine Stiftung mit Sitz in den Niederlanden umgewandelt. Weitere Informationen unter: <http://www.ensil.eu>

-----

#### EBLIDA

4. Memorandum of Understanding für verwaiste Werke unterzeichnet  
Am 4. Juni wurde in Brüssel unter Beteiligung von EU-Kommissarin Viviane Reding ein Memorandum unterzeichnet, das sich über Richtlinien von ‚gewissenhafter‘ Recherche der Rechteinhaber von verwaisten Werken verständigt. Neben dem Vertreter des europäischen Bibliotheksverbandes EBLIDA haben weitere europäische Vertreter von Bibliotheken, Archiven und Rechteinhabern unterzeichnet. Das Memorandum soll die Digitalisierung der verwaisten Werke im Rahmen der EU-Initiative i2010 beschleunigen.

Informationen zum Memorandum:

[http://ec.europa.eu/information\\_society/activities/digital\\_libraries/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/information_society/activities/digital_libraries/index_en.htm)

Memorandum: <http://www.eblida.org/uploads/eblida/2/1213704515.pdf>

-----

#### EBLIDA

5. Protest gegen Verlängerung des Urheberschutzes bei Tonträgern  
Vertreter der Expertengruppe ‚Information Law‘ der EBLIDA haben im Juni bei fünf EU-Kommissaren ihre Vorbehalte gegen die Absicht von EU-Kommissar Charlie McCreevy (Binnenmarkt und Dienstleistungen) schriftlich vorgebracht, den Zeitraum für den urheberrechtlichen Schutz von Ton-Aufnahmen von derzeit 50 Jahren auf 95 Jahre zu erhöhen. EBLIDA bittet die europäische Fachöffentlichkeit um Unterstützung in dieser Angelegenheit und schlägt vor, dass möglichst viele Protestschreiben von bibliothekarischen Einrichtungen bei den verschiedenen EU-Kommissaren eingehen. Namen, Musterbriefe und Anschriften sind hier zu finden – die Zeit drängt, EBLIDA bittet um umgehende Unterstützung!

<http://www.eblida.org/index.php?page=position-papers-and-statements-2>

-----

#### IFLA / WSIS

##### 6. Folgeaktivitäten der Weltinformationsgipfel

An den intensiven Beratungen zu den Folgeaktivitäten der Weltinformationsgipfel, die im Mai in Genf stattfanden, haben verschiedene IFLA-Vertreter teilgenommen. Zwei große Stränge werden bis 2015 verfolgt: Aktivitäten in den verschiedenen Interessensfeldern und das Internet Governance Forum. Letzteres war in den vergangenen Monaten sehr aktiv und bereitet eine nächste Konferenz vom 3.-6. Dezember 2008 in Hayderabad, Indien, vor. IFLA plant spätestens für die kommenden Konferenzen eigene Podiumsdiskussionen. Ein Bericht über das Konzept des Internet Governance ist online abrufbar. IFLA ist der Moderator verschiedener Unterthemen der Action Line C 3 (Bibliotheken und Archive) und C 8 (Kulturelles Erbe). Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der UNESCO auf diesen Gebieten; die Entwicklungen sind in den Action lines

allerdings eher schleppend.

Internet Governance Forum: <http://www.intgovforum.org/>

Bericht über Konzept von Internet Governance:

[http://www.unece.org/env/pp/electronictools/UNECE\\_CoE\\_APC\\_draft\\_report02.pdf](http://www.unece.org/env/pp/electronictools/UNECE_CoE_APC_draft_report02.pdf)

-----

Grossbritannien

#### 7. Buchstart für gehörgeschädigte Kleinkinder

Die verschiedenen Aktionen zum 'Buchstart' für Babies und Kleinkinder sind international sehr bekannt. So ist auch in der Schweiz die Aktion sehr erfolgreich. In Großbritannien wurde nun ein Paket für gehörgeschädigte Kinder entwickelt. Eltern können das Paket kostenlos für ihren Nachwuchs bis zum Alter von vier Jahren bekommen. Darin enthalten sind zwei Bilderbücher, die die Sinne des Kindes besonders anregen sollen, Bücher zum Tasten und Fühlen und ein Buch mit Versen in Zeichensprache. Auch ein Ratgeber für Eltern im Umgang mit Büchern für ihre gehörgeschädigten Kinder ist dabei, weitere Lesevorschläge und praktische Ratschläge sowie Anschriften von nützlichen Einrichtungen und Beratungsstellen.

[http://www.bookstart.org.uk/Bookshine\\_hp](http://www.bookstart.org.uk/Bookshine_hp)

Buchstart in der Schweiz: <http://www.buchstart.ch/buchstart/de/index.asp>

-----

Grossbritannien

#### 8. Was ist los in GB?

CILIP, the Chartered Institute of Library and Information Professionals, warnt in einem gerade veröffentlichten Bericht von Patrick Conway davor, dass die Öffentlichen Bibliotheken stark an Qualität einbüßen durch den Wegfall von Stellen, durch althergebrachte Ansichten und zu starre Systeme sowie durch mangelndes politisches Interesse an Bibliotheken von Seiten der kommunalen Entscheidungsträger. Die vom Ministerium für Kultur, Medien und Sport finanzierte Agentur MLA (Museums, Libraries and Archives Council), die neben Museen, Galerien und Archiven auch für die strategische Ausrichtung von Bibliotheken in England zuständig ist, kündigte Anfang Juni eine interne Restrukturierung an, um Kompetenzüberschneidungen im MLA-Vorstand zu vermeiden. Ob MLA nach einem möglichen Regierungswechsel überhaupt weiterhin Bestand haben würde, stellt Ed Vaizey von der Konservativen Partei in Frage. Die erstarkten Konservativen werfen der Labour-Regierung große Versäumnisse in der Entwicklung der Bibliotheken über die letzten Jahre vor sowie mangelnde Führung durch MLA und die zentrale Regierung.

Bericht von Cilip:

[http://www.cilip.org.uk/policyadvocacy/statements/conwayreport/default.htm?utm\\_source=newsfromcilip0806&utm\\_medium=ebulletin](http://www.cilip.org.uk/policyadvocacy/statements/conwayreport/default.htm?utm_source=newsfromcilip0806&utm_medium=ebulletin)

MLA-Restrukturierung:

<http://www.thebookseller.com/news/60103-thirty-redundancies-at-mla.html>

<http://www.thebookseller.com/news/59531-mla-could-vanish-under-tories.html>

-----

Schweden

#### 9. Library-Lovers-Kampagne und mehr

Der schwedische Bibliotheksverband geht neue Wege, um zielgerichtet auf

die Bedeutung der Öffentlichen Bibliotheken für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen hinzuweisen. Die elektronische Zeitschrift LIBREAS sprach im Rahmen ihres Podcasts mit der Präsidentin des Schwedischen Bibliotheksverbandes, Frau Britta Leon, über die schwedische Situation, die Library-Lovers-Kampagne und die Beispielwirkung für das deutsche Bibliothekswesen. Das Interview ist abrufbar unter:

[http://www.ib.hu-berlin.de/~libreas/libreas\\_neu/podcasts/podcast\\_8/index.html](http://www.ib.hu-berlin.de/~libreas/libreas_neu/podcasts/podcast_8/index.html)

---

Saudi-Arabien

10. Deutsches Architekturbüro baut Nationalbibliothek in Riad  
Anfang des Jahres wurde in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad mit dem Bau der King-Fahad-Nationalbibliothek begonnen. Die Bibliothek stellt städtebaulich und kulturell eines der wichtigsten Projekte in der Hauptstadt dar. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus vom Dortmunder Architekturbüro Gerber ist für Mitte 2010 geplant. Das Architekturbüro hat 2004 auch den Wettbewerb zu der ‚Prince Salman Science Oasis‘ in Riad gewonnen.

<http://www.gerberarchitekten.de/frameset.htm>

<http://www.kfnl.gov.sa/>

---

USA

11. Roi – Return of Investment

Die University of Illinois at Urbana–Champaign (UIUC) hat gemeinsam mit Elsevier ein White Paper herausgegeben mit dem Titel ‚University investment in the library: What’s the return?‘ Diese Fallstudie bietet einen guten Überblick darüber, was unter ROI zu verstehen ist und weshalb es so wichtig ist, um in Finanzverhandlungen erfolgreich zu sein. Es werden ebenfalls Beispiele zitiert und Rechenaufgaben vorgestellt, wie der ROI errechnet wird. Die Rechnung kommt auf 4,38 Dollar „Uni-Einnahmen“ pro 1 Dollar Bibliotheks-Ausgaben.

<http://libraryconnect.elsevier.com/whitepapers/0108/lcwp010801.html>

<http://tinyurl.com/6allms>

---

GUS

12. BMBF foerdert Anbahnungsprojekte im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zwischen Deutschland und Ländern Zentralasiens, des Südkaukasus sowie Moldau und Weißrusslands  
Bis zum 30. Juni 2009 koennen beim Bundesministerium fuer Bildung und Forschung (BMBF) Finanzmittel fuer Anbahnungsprojekte im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien zwischen deutschen Bibliotheken und Kooperationspartnern aus den Ländern Zentralasiens, des Südkaukasus sowie Moldau und Weißrusslands beantragt werden. Die gefoerderten Aktivitaeten (u. a. Workshops, Expertenaustausch, Machbarkeitsstudien) sollen der Vorbereitung groesserer Vorhaben und insbesondere der Vorbereitung von umfangreicheren Antragstellungen innerhalb der Foerderprogramme der EU oder des BMBF dienen. Die Projekte koennen mit max. 25.000 Euro unterstuetzt werden.

Weitere Informationen und Antragsformulare unter:

<http://www.internationales-buero.de/de/2976.php>

---

### 13. Internationale Digitale Kinderbibliothek

Die International Children's Digital Library, die weltgrößte Sammlung von frei im Internet verfügbarer Kinderliteratur, hat angekündigt, dass sie durch neueste technologische Entwicklungen der University of Maryland nun sehr viel leichter nutzbar und die Online-Bücher leichter lesbar sind. Eine der neuesten Entwicklungen ist z.B. die Möglichkeit, ein Buch zu übersetzen, so dass es sowohl in der Originalsprache als auch in der Übersetzung zu lesen ist. Allerdings wird es noch eine Weile dauern, bis alle angebotenen Bücher übersetzt sind. Wer nicht warten will, ist aufgefordert, selbst bei den Übersetzungen mitzuhelfen.

<http://www.childrenslibrary.org/>

---

### 14. The Worldly Librarian

Ziel des Weblogs Worldly Librarian ist es, Informationen über das internationale Bibliothekswesen zu sammeln und weiterzugeben. Das Weblog will sich insbesondere der Themen annehmen, die grenzüberschreitend viele Bibliotheken betreffen und interessieren, wie internationale für Bibliotheken relevante Übereinkommen, internationale Entwicklungen im Bibliothekssektor und Bibliotheken in Krisengebieten. Berichte und Geschichten von Kollegen, die in den verschiedenen Bibliotheken arbeiten, sollen ebenfalls eingestellt werden.

Einträge, die auf dem Blog erscheinen sollen, sind herzlich willkommen bei [worldlylibrarian@gmail.com](mailto:worldlylibrarian@gmail.com)

<http://worldlylibrarian.wordpress.com/2008/06/>

---

Südpazifik, Bermuda

### 15. Jobangebote

Sommer, Sonne, Ferne – wer nicht nur träumen möchte von fernen Ländern, hat nun die Möglichkeit, Beruf und Abenteuer zu verbinden: Während das Bermuda College auf den Bermuda Inseln einen Partner für einen 'Bibliothekartausch' sucht, hat die Universität des Südpazifiks zwei Stellen ausgeschrieben – das Einzugsgebiet umfasst so wunderbare Inseln im Pazifik wie Cook Islands, Fiji, Samoa. Die Bewerbungsfristen laufen bis zum 4. Juli.

Stellenausschreibung Südpazifik:

[http://www.usp.ac.fj/index.php?](http://www.usp.ac.fj/index.php?id=employment_opportuni)

[id=employment\\_opportuni](http://www.usp.ac.fj/index.php?id=employment_opportuni)<http://www.usp.ac.fj/>

Website der Universität:

<http://www.usp.ac.fj/>

Website für den Austausch in Bermuda: [www.college.bm](http://www.college.bm)

Ansprechpartner ist James Agee: [jagee@college.bm](mailto:jagee@college.bm)

---

Impressum:

Dieser Newsletter wurde erstellt vom Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) / Internationale Kooperation im Deutschen Bibliotheksverband e.V. / Ziele der internationalen Kooperation des Kompetenznetzwerks sind,

Innovationen im Bibliothekswesen durch internationalen Wissenstransfer zu fördern und die Interessensvertretung der Bibliotheken im globalen Kontext zu unterstützen.

Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
Kompetenznetzwerk fuer Bibliotheken - Internationale Kooperation  
Hella Klauser und Birgit Stumm  
Strasse des 17. Juni 114  
10623 Berlin  
klauser@bibliotheksverband.de  
<http://knb.bibliotheksverband.de/>

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

Hier koennen Sie den Newsletter INTERNATIONAL des DBV abbestellen.  
<http://www.bibliotheksportaI.de/hauptmenue/bibliotheken/bibliotheken-international/newsletter-international/>